

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **22. September 2016** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Herrn
Stadtrat
Kurt Hohensinner, MBA
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20.09.2016

Betreff: Schulausbauprogramm
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Rechtzeitig zum Schulbeginn war das Grazer Schulausbauprogramm im Mittelpunkt der lokalen Berichterstattung. Unter anderem wurden auf Grazer Stadtgebiet vier neue Schulen eröffnet, denn man rechnet mit einer Erhöhung von zumindest 250 Schülern jährlich. Während nun ländliche Gebiete mit zahlreichen Schulschließungen konfrontiert sind, werden im urbanen Ballungsraum Graz zusätzliche Schulen errichtet.

In Zusammenhang mit den deutlich rückläufigen Geburtenzahlen der dafür relevanten Jahre ist jedenfalls von Interesse, welche bevölkerungsstatistischen Fakten die Grundlage für das millionenschwere Schulausbauprogramm bilden.

Daher richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Mit wieviel Mehraufkommen durch zugezogene Personen aus dem In- und Ausland wurde gerechnet respektive welche konkret vorliegenden Zahlen, die eine derartige Entwicklung belegen könnten, sind die Grundlage dafür, um millionenschwere Schulausbaumaßnahmen gegenüber dem Grazer Steuerzahler zu rechtfertigen?